

Blankwaffe Nr. 1.919

**Beschreibung**

Sächs. Hirschfänger um 1870, geführt im Freiberger Jägerbataillon Nr. 12. Das Modell entspricht dem bayer. Dienst-Hirschfänger aus dem 19. Jahrhundert. Vergoldetes Messing-Kreuzgefäß und bewegte Parierstange. In einem Stück gegossen mit Griffriegel und Griffrahmen. Nach unten abgebo- genes Muschel-Stichblatt mit Überfang und aufgelegtem, versplinteten Jagdhorn mit der Nr. 12. Zwei Horn-Griffschalen durch drei Ziernieten befestigt. Stilisierter Vogelkopf-Knauf.

Gerade Rückenklinge mit beidseitiger Hohlbahn, zur abgesetzten Mittelspitze hin zweischneidig. Auf der Fehlschärfe innen eingeschlagen der Hersteller " W. R. KISCHBAUM" (Solingen von 1879 - 83).

Dazugehörige geschwärzte Lederscheide mit glatter Messig-Montur. Mundblech mit beweglichem Tragering rückseitig verschraubt. Rand auf der Oberseite gestempelt "A. G."

Gesamtlänge.....620 mm  
Messerlänge.....600 mm  
Klingelänge.....470 mm  
Klingenbreite (max.).....27 mm

Vergleiche Herbert H. Westphal "Hirschfänger", Seite 675.

Gute Erhaltung mit Gebrauchs- und Altersspure. Scheidenleder unterhalb vom Mundblech mit restaurierter Knickstelle.

Preis 1.280,- €

